

Immer mehr Berufsanfänger beginnen in Teilzeit?

Beitrag von „Kris24“ vom 20. November 2025 23:30

Zitat von WillG

Und das verstehe ich halt nicht. Ich fand mein Examen auch stressig, aber deswegen fange ich doch nicht an, mich mit anderen Abschlüssen zu messen. Ich habe es oben geschrieben, dieses "Ich hätte auch ein Diplom haben können" - oder eben bei uns Geisteswissenschaftlern "Ich hätte meine Examensarbeit auch als Magisterarbeit anrechnen lassen können!" ist doch albern und wertet meinen eigenen Abschluss ab. Die Leute die Diplom/Magister studiert haben, haben da ihr Ding gemacht mit ihrer Zielsetzung, und die die Staatsexamen haben ihr Ding gemacht. Wo da Inhalte/Prüfungen etc. identisch sind kann man natürlich vergleichen, aber warum sollte man?

Aber gut, muss ich vielleicht auch nicht verstehen.

Ich habe halt zweigleisig studiert, hatte beide Zielsetzungen, weil eine Stelle als Lehrer nicht selbstverständlich war. In Chemie gab es, als ich fertig wurde, genau eine in Baden-Württemberg, sie wurde an einen Rückkehrer vergeben. Zielsetzung Staatsexamen bedeutete unter Umständen jahrelang Arbeitslosigkeit. Das wollte ich nicht und studierte mehr als für Staatsexamen verlangt.

Stressig war das gesamte Doppelstudium, Semesterferien hatte ich nie, sondern holte Chemiepraktika nach neben Klausuren. Examen war weniger stressig, da habe ich die Prüfungen nacheinander abgelegt.